



Stefan Henning braut frisches Bier für den Kräutermarkt. An den Bierzeltgarnituren geht es hoch her. Kräuter sind der Renner. Das eigens aufgelegte Landfrauen-Gewürz ist vergriffen.

Fotos: Franz

Tausende schnuppern Kräuterduft

Gifhorn Mit dem Hoheitlichen Kräutermarkt erspüren Landkreis und Landfrauen einen Trend.

Von Christian Franz

Landfrauen-Kräuter ausverkauft. Heide Piepers Kräuterbrot vergriffen. Kräuterquark alle. Und der Erdbeerkuchen? Knapp. Bereits zur Halbzeit war der erste Hoheitliche Kräutermarkt im Schlosshof am Sonntagnachmittag mächtig geplündert. Mit solchem Ansturm hatte einfach niemand gerechnet.

Tausende schnupperten Kräuterduft. Die Organisatorinnen,

Christine Gehrman vom Landkreis und Ilse Marie Dralle von den Landfrauen, staunten über den Andrang: „Die Leute standen schon Schlange, als wir noch am Aufbauen waren.“

Beide sind sich einig: Mit dem Kräutermarkt hätten sie einen Trend erspürt. Gehrman: „Das schreit nach mehr.“ Eine Wiederholung sei allerdings eher im Zweijahresrhythmus denkbar als in schneller jährlicher Folge.

Endlich Sonne und die immer

wieder zauberhafte Schlossatmosphäre rund um Baum und Brunne im Hof taten das ihre, um die Besucher in Scharen anzulocken.

Viele Kräuterfreunde kamen mit dem Rad. Genau richtig, denn der Hoheitliche Kräutermarkt ist Teil der Kampagne für den 2016 eröffnenden Abschnitt „Allerhoheit“ des Fernradwanderwegs Fallerleben-Gifhorn. Identifikationsfigur ist Herzogin Clara, die Mitte des 16. Jahrhunderts erst hier, dann dort lebte. Ihre

Schlosskapelle war während des Aktionstags zu besichtigen. Kinder spielten Kräutermemory. Großeltern schwelgten in alten Kräutersorten, die sie zum Anpflanzen im heimischen Garten wiederentdeckten.

An den Bierzeltgarnituren ging es hoch her. Die Kräuter erwiesen sich als wirksames Kommunikationsrezept. Und natürlich das Bier, das Kräuterbier. Das gab es eiskalt aus dem Fass. Landrat Andreas Ebel erntete Anerkennung

für sein Geschick beim ersten Fassanstich. Derweil heizte Braumeister Stefan Henning im Kupferkessel die nächste Würze über offenem Feuer an – aber mit Digitalthermometer.

Reden Sie mit!

Wie gefiel Ihnen der erste Hoheitliche Kräutermarkt?

gifhorner-rundschau.de